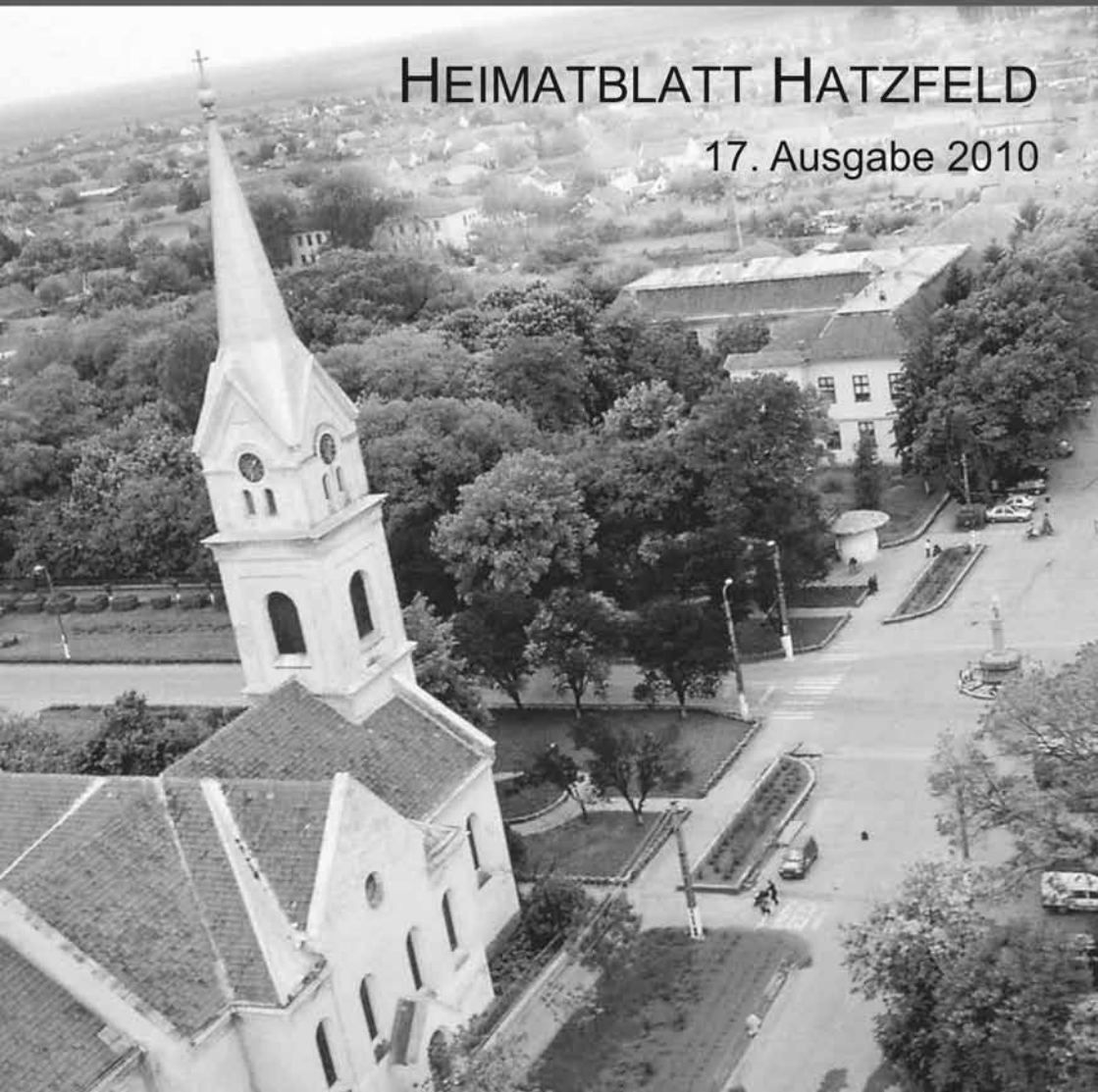


Landmannschaft der Banater Schwaben
Heimatortsgemeinschaft Hatzfeld e.V.

HEIMATBLATT HATZFELD

17. Ausgabe 2010



Neuigkeiten und Kurznachrichten aus unserer Heimatortsgemeinschaft und aus Hatzfeld

- Der Hatzfelder Sammler und Ortschronist Johann Vastag ist am 15. Mai 2009 im Alter von 91 Jahren in Heilbronn verstorben. Einen Nachruf von Walter Tonța brachte die „Banater Post“ in ihrer Ausgabe vom 20. Juni 2009.
- Die Kulturgesellschaft Hatzfeld e.V. organisierte am 23. und 24. Mai 2009 eine Reise auf die Schwäbische Alb.
- Mehr als 600 Landsleute fanden sich am 31. Mai 2009 zum Hatzfelder Heimattag in Großkötz ein, an dem auch eine Gruppe von Mitgliedern des Hatzfelder Deutschen Forums teilgenommen hat.
- Die ordentliche Mitgliederversammlung der HOG Hatzfeld am 31. Mai 2009 in Großkötz nahm den Rechenschaftsbericht des HOG-Vorstandes für die Zeitspanne 2007-2009, den Kassenbericht und den Bericht der Kassenprüfer entgegen und wählte einen neuen Vorstand.
- Beim Hatzfelder Heimattag in Großkötz wurden die langjährigen Mitglieder des HOG-Vorstandes Hans Krutsch, Peter Kolbus und Nikolaus Linster mit der Verdienstmedaille in Silber der Landsmannschaft der Banater Schwaben ausgezeichnet. Dem stellvertretenden HOG-Vorsitzenden und Heimatblatt-Redakteur Walter Tonța wurde die Ehrenurkunde der Heimatortsgemeinschaft Hatzfeld überreicht.
- Anlässlich des Hatzfelder Heimattages in Großkötz am Pfingstsonntag 2009 organisierten die Sechzig- und die Vierzigjährigen eigene Jahrgangstreffen.
- Die von Josef Engelman konzipierte und gestaltete Dokumentationsausstellung „100 Jahre Elektrizitätswerk Hatzfeld“ wurde beim Heimattag in Großkötz (31. Mai 2009) und in Hatzfeld, während der „Hatzfelder Tage“ (14.-16. August 2009), gezeigt.
- Den Erlös aus dem Verkauf seiner beim Heimattag in Großkötz ausgestellten Bilder in Höhe von 150 Euro spendete Landsmann Peter Froh unserer HOG, wofür wir ihm herzlich danken.
- Der verdienstvolle, aus Hatzfeld stammende Banat-Forscher Dr. Alexander Krischan ist am 21. Juni 2009 im 89. Lebensjahr in Wien verstorben. Die von Dr. Hans Dama bei der Beisetzungsfeier auf dem Friedhof Döbling gehaltene Trauerrede veröffentlichen wir in dieser Ausgabe.
- Bei der am 26. Juni 2009 in Ulm stattgefundenen Gründungsversammlung des kirchlichen Vereins „Gerhardsforum der Banater Schwaben“ wurde unser Landsmann, Pfarrvikar Robert Dürbach, zu dessen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.
- In der Zeit vom 30. Juni bis 3. Juli 2009 weilte die Mädchen-Handballmannschaft des Hatzfelder Lyzeums in Spaichingen. Sie bestritt zwei Freundschaftsspiele, besuchte das Gymnasium in Spaichingen sowie die Realschulen in Trossingen und Spaichingen und hatte darüber hinaus die Gelegenheit, die Donauquelle in Donaueschingen zu besichtigen.
- Bei dem am 18. Juli 2009 im St. Lioba-Kloster in Freiburg/Günterstal begangenen ersten Hildegardistag war auch unsere HOG vertreten. Der aus Hatzfeld

stammenden Schwester Odilia (geb. Katharina Fellenz), die hier im Kloster lebt, überreichte die HOG einen Blumenstrauß.

- Der Hatzfelder Geburtsjahrgang 1966 traf sich am 18. Juli 2009 in Feldkirchen bei München.
- In feierlichem Rahmen, zur Eröffnung der „Hatzfelder Tage 2009“ am 14. August, überreichte Bürgermeister Kaba Gábor dem HOG-Vorsitzenden Josef Koch die Urkunde über die Verleihung des Titels eines Ehrenbürgers der Stadt Hatzfeld.
- Im Rahmen der Eröffnungsfeier der „Hatzfelder Tage 2009“ überreichte die HOG Hatzfeld dem Stefan-Jäger-Museum als Dauerleihgabe ein Gemälde von Stefan Jäger (das Porträt von Prof. Peter Heinrich), das von Anna und Josef Schira der HOG gespendet worden war.
- Im Festsaal des Hatzfelder Rathauses hielt Walter Tonța am 14. August 2009 den Vortrag mit Power-Point-Präsentation „Ansehen, Reichtum, Einfluss. Die Geschichte der Adelsfamilie Csekonics und ihrer Hatzfelder Herrschaft“.
- Beim traditionellen Begegnungsnachmittag beim Sitz des Deutschen Forums (14. August 2009) konnten als Ehrengäste der Abgeordnete der deutschen Minderheit im Bukarester Parlament, Ovidiu Ganț, der Bürgermeister der Stadt Spaichingen, Hans Georg Schuhmacher, sowie Vertreter des Demokratischen Forums der Deutschen in Temeswar begrüßt werden.
- Am 15. August 2009 veranstaltete die HOG Hatzfeld in Kooperation mit der Stadt Hatzfeld und dem Pressemuseum „Sever Bocu“ das dem Gedenken von Petre Stoica gewidmete Symposium „Hundert Jahre seit der Gründung der Zeitschrift ‚Von der Heide‘. Aspekte der Banater Pressegeschichte in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts“.



Die Hatzfelder Mädchen-Handballmannschaft mit Trainer Prof. Stefan (Pista) Mleşniță auf dem Dreifaltigkeitsberg oberhalb Spaichingens (Foto: Renate Koch)

- Unser Landsmann Franz Müller gab am 16. August 2009, im Anschluss an das sonntägliche Hochamt, ein Orgelkonzert in der Hatzfelder Pfarrkirche. Die von ihm in ehrenamtlicher Arbeit gereinigte und reparierte Orgel war zuvor von Pfarrer Nagy Károly gesegnet worden.
- Das Stefan-Jäger-Museum zeigte anlässlich der „Hatzfelder Tage 2009“ die von Dr. Annemarie Podlipny-Hehn (Temeswar) gestaltete Fotoausstellung „Banat im Wandel der Zeiten“. Die Fotos stammen aus dem Nachlass ihres Vaters, Hans Hehn.
- In Fürth/Burgfarnbach trafen sich am 13. September 2009 ehemalige Spielerinnen der Hatzfelder Handballmannschaft „Unirea“.
- Seit Anfang Oktober 2009 ist unser Landsmann Robert Dürbach, der auch dem HOG-Vorstand angehört, als Pfarrvikar mit dem Titel Pfarrer in der Seelsorgeeinheit „Unteres Filstal“ im Dekanat Göppingen-Geislingen tätig, zu der die Pfarreien in Albershausen, Ebersbach und UHINGEN gehören.
- Über 60 Hatzfelder fanden sich zum traditionellen Kirchweihfest der Ortsgruppe Passau/Schärding unserer Heimatortsgemeinschaft ein, das am 25. Oktober 2009 in Neuhaus am Inn stattfand.
- Der im Auftrag des Landesverbandes Baden-Württemberg der Landsmannschaft der Banater Schwaben von Walter Engel und Walter Tonța herausgegebene und von Franz Quint für den Druck vorbereitete Band „Aufbruch und Ausklang. Zur Ansiedlung der Banater Schwaben im 18. Jahrhundert und ihrer ‚Rückwanderung‘ Ende des 20. Jahrhunderts“ ist im Oktober 2009 erschienen. Der 296 Seiten starke Band enthält die Beiträge der 43. und 44. Kulturtagung in Sindelfingen 2007 und 2008.
- Auf der 45. Kulturtagung des Landesverbandes Baden-Württemberg der Landsmannschaft der Banater Schwaben zum Thema „Identitätsbewahrung und Integrationsleistung. Die Banater Schwaben in der Bundesrepublik Deutschland“, die am 14./15. November 2009 im Haus der Donauschwaben in Sindelfingen stattfand, referierte Walter Tonța über die Rolle der Heimatortsgemeinschaften bei der Bewahrung der kollektiven Identität und der Brücke zum Banat.
- Am 26. November 2009 fand in den Räumen des Rumänischen Generalkonsulats in München ein Informationsabend zum Thema „Zwanzig Jahre ehrenamtliche Rumänienhilfe“ statt. Zu den geladenen Gästen zählte auch Josef Koch, der über das Engagement der HOG Hatzfeld im Heimatort und deren Zusammenarbeit mit der Hatzfelder Stadtverwaltung referierte.
- Am 5. Dezember traf sich der Geschäftsführende HOG-Vorstand zu einer Arbeitssitzung im Kultur- und Dokumentationszentrum der Landsmannschaft der Banater Schwaben in Ulm, wobei es vornehmlich um die laufenden Aufgaben der HOG, die Erstellung einer Homepage und die Herausgabe des Heimatblattes 2010 ging.
- Unsere in Wien lebende Landsmännin Univ.-Doz. Mag. Dr. Andrea Kolbus wurde 2009 als stellvertretende Kulturreferentin in den Vorstand des Vereins der Banater Schwaben Österreichs gewählt.
- Im März 2010 erschien die von der HOG Hatzfeld in Zusammenarbeit mit der Stadt Hatzfeld herausgegebene Postkarte mit integrierter Mini-CD, auf der Vergangenheit und Gegenwart unseres Heimatortes in Text und Bild in deutscher und rumänischer Sprache präsentiert werden.

- Der Bogensportler Oliver Thoma wurde am 7. März 2010 mit der Jugendsportmedaille 2009 der Stadt Freiburg i. Br. ausgezeichnet. Der 14-Jährige war 2009 Deutscher Vizemeister und 2010 mit der Mannschaft Deutscher Meister im Bogenschießen geworden.
- Am 12. März 2010 ist Sportlehrer Helmut Schwarz im 75. Lebensjahr in Lörrach verstorben.
- Auf der Jahrestagung der Vorsitzenden der Banater Heimatortsgemeinschaften, die am 13./14. März 2010 in Ulm stattfand, wurde der Vorsitzende unserer HOG, Josef Koch, einstimmig zum HOG-Sprecher im Bundesvorstand der Landsmannschaft der Banater Schwaben wiedergewählt.
- Die Ortsgruppe Passau/Schärding unserer Heimatortsgemeinschaft lud am 14. März 2010 zum Frühjahrestreffen nach Neuhaus am Inn ein.
- Rita Wegesser, eine gebürtige Hatzfelderin, kehrte Mitte März 2010 von ihrem zweiten fünfmonatigen Afghanistan-Einsatz nach Deutschland zurück. Im Bundeswehr-Lager in Kundus war sie als Objektmanagerin tätig.
- 16 Bezieher haben 2009 erstmals 50 Euro und mehr für das Heimatblatt gespendet und als Dank die Künstlermonografie „Stefan Jäger – Skizzen, Studien und Entwürfe“ von Karl-Hans Gross erhalten.
- Die HOG unterstützte auch 2009 als Stifter den „Förderkreis des Vereins Haus der Donauschwaben“ mit 50 Euro.
- In der Folge 2/2009 der „Mitteilungen der Landsmannschaft der Donauschwaben in Oberösterreich“ berichtet unser Landsmann Dr. Peter Fraunhofer unter dem Titel „Auf der Suche nach einem Miteinander“ über die Zusammenarbeit zwischen der HOG Hatzfeld und der Stadt Hatzfeld.
- Der „Gertianoscher Kulener 2010“ widmet der Enthüllung von Stefan Jägers Einwanderungsbild vor 100 Jahren in Gertianosch zwei Beiträge aus der Feder



Hatzfelder beim 12. Bundestreffen der Banater Chöre und Singgruppen in Gersthofen am 11. Oktober 2009 (Foto: Walter Wolf)

von Richard Weber und Franz Heinz. Für die Redaktion des Kalenders ist Josef Jakob verantwortlich, der zeitweilig Lehrer in Hatzfeld war.

- Der von Aneta und Walther Konschitzky herausgegebene „Banater Kalender 2010“ enthält folgende auf Stefan Jägers Triptychon bezogene Beiträge: „Das Einwanderungsbild von Stefan Jäger. Anmerkungen zur Entstehung und Wirkung des Gemäldes“ von Walther Konschitzky, Auszüge aus den Jäger-Monographien von Annemarie Podlipny-Hehn und Karl-Hans Gross, „Ein Stück von uns“ von Franz Heinz. Zudem bringt der Kalender den Beitrag „Industriepioniere und Freiheitskämpfer. Die Rolle der Familie Maderspach in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts“ von Walter Tonța sowie – als Leseprobe aus dem Band „Die Gräber schweigen“ von Johann Steiner – den Erlebnisbericht „Hinrichtung an der Grenze“ von Walter König.
- Seit dem Erscheinen unseres letzten Heimatblattes konnte das Archiv der HOG Hatzfeld, dank der Schenkungen einiger Landsleute, seine Bestände erweitern.
 - Herr Josef Engelmann (Backnang) schenkte uns die von ihm gestaltete Ausstellung „100 Jahre Elektrizitätswerk in Hatzfeld“ sowie die gesamte Dokumentation hierzu.
 - Von Frau Josefine Gross (Mannheim) erhielten wir, als weitere Schenkung, Originaldokumente zur Hatzfelder Schulgeschichte aus dem Nachlass ihres verstorbenen Ehemannes Karl-Hans Gross.
 - Herr Hans Schütz (Senden) übergab unserem Archiv das Negativ auf Glasplatte der Fotomontage „Leitung, Ausschuß und Sänger des Gesang- und Sportvereines ‚Landestreu‘ 1919-1929“.
 - Herr Hans Vastag (Stuttgart) schenkte uns mehrere Bücher.
Der Vorstand der HOG Hatzfeld dankt allen Spendern ganz herzlich!
- Im März 2009 fand beim Deutschen Forum in Hatzfeld eine Gedenkfeier anlässlich der 64. Wiederkehr der Russland-Verschleppung statt.
- In der „Wiener Zeitung“ vom 18. April 2009 erschien der Beitrag „Neues Leben in Hatzfeld“, gezeichnet von dem Osteuropa-Historiker und Literatur-Übersetzer Max Demeter Peyfuss.
- Die Teilnehmer der Tagung „Damit Vergangenheit Zukunft hat – unser Kulturerbe bewahren“, die vom 14. bis 16. Mai 2009 im Temeswarer Adam-Müller-Guttenbrunn-Haus stattfand, besuchten am 16. Mai in Begleitung des HOG-Vorsitzenden Josef Koch die katholische Kirche, das Pressemuseum „Sever Bocu“ und die Stefan-Jäger-Gedenkstätte in Hatzfeld.
- Die Trachtengruppe des Hatzfelder Deutschen Forums nahm an dem großen Trachtenaufmarsch teil, der anlässlich der Kulturtag der Banater Deutschen (21.-24. Mai 2009) in Temeswar stattfand.
- Das Pressemuseum „Sever Bocu“ war am 19. Juni 2009 Gastgeber einer Begegnung von Vertretern der Dorfpresse aus dem Kreis Temesch. Zu diesem Anlass zeigte das Museum eine thematische Ausstellung.
- Unter dem Titel „Ein ‚Einsiedler‘ unter Rumäniens Poeten“ veröffentlichte die in München erscheinende Zeitschrift für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas „Spiegelungen“ (Heft 2/2009, S. 204-207) einen Nachruf auf den Dichter, Übersetzer und Kulturvermittler Petre Stoica aus der Feder von Dr. Walter Engel.
- Papst Benedikt XVI. erteilte Prof. Dr. Walter Kindl am 6. Juli 2009, anlässlich seines

20-jährigen Jubiläums als Domkapellmeister in Temeswar, den Apostolischen Segen.

- Der Hatzfelder Chor „Floris“ unter der Leitung von Valerică Niculescu feierte am 19. Juli 2009 sein 10-jähriges Jubiläum mit einem Festkonzert.
- Der Gemeinderat beschloss am 12. August 2009, die Medaille „Pro Jimbolia“ drei Persönlichkeiten zu verleihen, die sich in ihren Ämtern tatkräftig für Hatzfeld eingesetzt haben: Halász Ferenc, stellvertretender Generalinspektor des Schulamtes Temesch, Dr. Ing. Ioan Malița, Direktor der Regionaldirektion für Straßen- und Brückenbau Temeswar und Cseke Attila-Zoltán, Senator, ehemaliger Staatssekretär beim Generalsekretariat der rumänischen Regierung.
- Das Bürgermeisteramt der Stadt Hatzfeld organisierte in Zusammenarbeit mit der Temeswarer Filiale des Verbandes der Bildenden Künstler im August 2009 das erste Sommerlager für jugendliche Künstler unter dem Motto „Visuelle Aufzeichnungen in Hatzfeld“. Die dort entstandenen Werke wurden erstmals bei den „Hatzfelder Tagen“ gezeigt. Weitere Stationen der Ausstellung waren Temeswar sowie Kikinda und Großbetschkerek/Zrenjanin in Serbien.
- Auf Einladung von Bürgermeister Kaba Gábor stattete der Bürgermeister der Stadt Spaichingen Hans Georg Schuhmacher mit Gattin Mitte August 2009 Hatzfeld einen Besuch ab. Die Gäste aus Deutschland nahmen erstmals an den „Hatzfelder Tagen“ teil.
- Im Rahmen der „Hatzfelder Tage“ wurde am 14. August 2009 bei einer Veranstaltung im Pressemuseum „Sever Bocu“ des 100. Geburtstages des orthodoxen Priesters und Gelehrten Mihail Avramescu gedacht. Bei dieser Gelegenheit wurde der 2006 gestiftete Mihail-Avramescu-Preis dem in Kanada lebenden Wissenschaftler rumänischer Abstammung Mircea A. Tămaș überreicht.
- Im Pressemuseum „Sever Bocu“ wurde am 14. August 2009 die Ausstellung „85 Jahre rumänische Verwaltung in Hatzfeld“ eröffnet.
- Josef Koch überreichte der Schülerin Liana Mișu den von ihm gestifteten Preis im Wert von 100 Euro anlässlich der Eröffnung der „Hatzfelder Tage 2009“. Der Preis wird über eine Zeitspanne von fünf Jahren Schülerinnen und Schülern der höheren Lyzealklassen verliehen, die für den europäischen Gedanken aufgeschlossen sind.
- Im Rahmen des Projekts „EuroBanat – Kulturelle Identität“ veranstaltete die Temeswarer Philharmonie in Zusammenarbeit mit dem Pressemuseum „Sever Bocu“ und dem Kulturinstitut der Rumänen in der Woiwodina am 21. August 2009 im Hatzfelder Pressemuseum eine Konferenz zum Thema „Die rumänische Publizistik im historischen Banat“.
- Im Sommertheater in Hatzfeld fand vom 21. bis 23. August 2009 die siebte Auflage des Jimboblues-Festivals statt. 15 Musikgruppen aus Österreich, Frankreich, Rumänien, Serbien und Ungarn sorgten für gute Stimmung.
- Seit September 2009 ist Pfarrer Kovacs István neuer katholischer Seelsorger in Hatzfeld. Er löst Pfarrer Nagy Károly ab, der nach 14-jährigem seelsorgerischem Wirken in Hatzfeld eine neue Pfarrei übernahm.
- 15 Schülerinnen und Schüler der Hatzfelder Allgemeinschaftschule nahmen in Begleitung zweier Lehrkräfte vom 23. bis 25. September 2009 an einem Freundschaftslager in der Partnerstadt Kikinda teil.
- Die einzige im Jahr 2009 herausgebrachte Ausgabe des Mitteilungsblattes des Bürgermeisteramtes der Stadt Hatzfeld „Buletin informativ“ ist am 3. Oktober 2009

erschienen. Es handelt sich um die 40. Nummer dieser Publikation, die eigentlich vierteljährlich erscheinen soll.

- Die Teilnehmer der Jugendveranstaltung „In weiter Ferne so nah – Südosteuropa gestern und heute“, die Anfang Oktober 2009 von der Kulturreferentin für Südosteuropa am Donauschwäbischen Zentralmuseum Ulm, Dr. Swantje Volkmann, in Temeswar durchgeführt wurde, besuchten am 3. Oktober 2009 das Stefan-Jäger-Gedenkhaus und das Pressemuseum „Sever Bocu“ in Hatzfeld.
- Anlässlich des traditionellen Kürbis-Festivals, das am 9./10. Oktober 2009 in Kikinda stattfand, sind auch zwei Formationen aus Hatzfeld aufgetreten: die Rockband AIM und die Volkstanzgruppe des Kulturhauses.
- Der neue Konsul der Bundesrepublik Deutschland in Temeswar, Klaus Brennecke, stattete der Stadt Hatzfeld am 9. November 2009 einen Besuch ab und führte bei dieser Gelegenheit Gespräche mit Bürgermeister Kaba Gábor.
- Der Gegenbesuch von Bürgermeister Kaba Gábor in Spaichingen fand im November 2009 statt.
- Durch Beschluss des Gemeinderates vom 26. November 2009 wurde Dragomir Ciobanu (ehemaliger Direktor des Kulturhauses und der Stadtbibliothek in Hatzfeld, seit Jahren schriftstellerisch tätig) und Prof. Dr. Pia Brünzeu (Hochschullehrerin in Temeswar, Literaturhistorikerin und -kritikerin, Gründerin des Gedenkhauses „Dr. Karl Diel“ in Hatzfeld) der Titel eines Ehrenbürgers der Stadt Hatzfeld verliehen.
- Der Musiker und Hochschullehrer Prof. Dr. Walter Kindl wurde am 3. Dezember 2009 vom Temescher Kreisrat mit dem Preis „Pro Cultura Timisiensis“ ausgezeichnet.
- Am 3. Dezember 2009, anlässlich des Internationales Tages der Behinderten, veranstaltete das Tagesheim für Kinder mit Behinderung „Vergiss mich nicht“ mehrere Workshops im Hatzfelder Kinderklub. Unterstützt wurde das Ereignis von der zur C. Rob. Hammerstiel-Unternehmensgruppe mit Sitz in Solingen gehörenden Firma CRH Romania, die zudem 1200 Euro für diese Sozialeinrichtung spendete.
- Das Kulturinstitut der Rumänen aus der Woiwodina eröffnete am 11. Dezember im Hatzfelder Pressemuseum „Sever Bocu“ die Ausstellung „120 Jahre rumänische Presse im serbischen Banat“.
- Zum neunten Mal wurde in Hatzfeld am 20. Dezember 2009, dem Fest des Hl. Ignaz, das Schweineschlachtfest gefeiert, bei dem Metzger aus Hatzfeld, Serbien und Ungarn Fleisch- und Wurstspezialitäten nach traditioneller Rezeptur zubereiteten.
- Am 23. Dezember 2009 wurde in Hatzfeld ein Penny Markt eröffnet.
- Im Dezember 2009 wurde die Implementierung des Projekts „Studie über das Energiepotential aus erneuerbaren Quellen im Kreis Temesch“ abgeschlossen. An dem aus Mitteln des PHARE-Programms der EU für die grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen Rumänien und Ungarn finanzierten Projekt war die Stadt Hatzfeld mitbeteiligt. Erarbeitet wurden im Rahmen dieses Projekts eine Studie über das Potential an erneuerbaren Energien im Kreis Temesch, eine energetische Karte des Kreises sowie ein Praxis-Handbuch zur Nutzung erneuerbarer Energien.
- Seitens des Hilfswerks der Banater Schwaben erhielten im Jahr 2009, dank der Vermittlung der HOG und des Deutschen Forums, zwölf alte und hilfsbedürftige Landsleute in Hatzfeld eine finanzielle Hilfe von je 25 Euro.

- Der Hatzfelder Gemeinderat hat am 28. Januar 2010 die Bewaldung von 47,71 Hektar Weidefläche beschlossen.
- Das Presse-museum „Sever Bocu“ war am 29. Januar 2010 Gastgeber des Symposiums „20 Jahre postrevolutionäre Lokalpresse“. In einer thematischen Retrospektivausstellung wurden die ersten nach der Dezember-Revolution von 1989 im Kreis Temesch erschienenen Zeitungs-ausgaben präsentiert.
- Der Verein für Entwicklung der Ortschaften der Mikroregion Banat-Ripensis, dem neben der Stadt Hatzfeld zehn Gemeinden angehören, lancierte am 3. Februar 2010 das aus Mitteln des Nationalen Programms für ländliche Entwicklung finanzierte Projekt „Gemeinsame Anstrengungen für eine gemeinsame Zukunft – Entwicklungsplan der Ortschaften der Mikroregion Banat-Ripensis“.
- Der Hatzfelder Verein für Vogel- und Pelztierzucht „Fauna“ organisierte vom 5. bis 7. Februar 2010 im Expo-Center Banat-Ripensis eine Ausstellung von Tauben und Hausgeflügel.
- Ab 16. Februar 2010 bietet die offizielle Webseite der Stadt Hatzfeld (<http://www.jimbolia.ro/>) die Möglichkeit, ihren Newsletter zu abonnieren und auf diesem Wege über das aktuelle Lokalgeschehen informiert zu werden.
- In Erinnerung an den vor einem Jahr verstorbenen Dichter Petre Stoica veranstaltete der Hatzfelder Rotary-Club am 19. Februar 2010 einen Gedenkabend, in dessen Verlauf seine Persönlichkeit und sein literarisches Werk von den Schriftstellern Cornel Ungureanu, Marcel Tolcea, Robert Șerban, Adriana Babeți, von Bürgermeister Kaba Gábor und dem Präsidenten des Rotary-Clubs, Valentin Tudorică, gewürdigt wurden.
- Ab 9. März 2010 kann auf der offiziellen Webseite der Stadt Hatzfeld (<http://www.jimbolia.ro/>) eine virtuelle Stefan-Jäger-Ausstellung besichtigt werden.
- Am 11. März 2010 wurde im Nationalmuseum von Großbetschkerek/Zrenjanin mit Unterstützung des Kulturinstituts der Rumänen in der Woiwodina die vom Hatzfelder Presse-museum „Sever Bocu“ vorbereitete Ausstellung „Die rumänischsprachige Presse des Banats Ende des 19. und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts“ eröffnet.
- Die 41. Ausgabe des Mitteilungsblattes des Bürgermeisterramtes der Stadt Hatzfeld „Buletin informativ“ ist am 23. März 2010 erschienen. Die vierseitige Publikation ist auch in elektronischer Form auf der Webseite der Stadt abrufbar.
- Am 1. April 2010 ist die erste Ausgabe des „Bulletins des Presse-museums ‚Sever Bocu‘ Hatzfeld“ erschienen. In Zukunft soll es vierteljährlich über die Tätigkeit der letzten drei Monate informieren und auf geplante Veranstaltungen hinweisen.
- Wie uns erst jetzt bekannt wurde, hat der Gemeinderat der Stadt Bokschan durch Beschluss Nr. 57 vom 29. April 2004 dem aus Hatzfeld stammenden Musiker und Dirigenten Matthias Antzel (1914-1983) post mortem den Titel eines Ehrenbürgers der Stadt Bokschan in Anerkennung seiner verdienstvollen Tätigkeit in dieser Stadt verliehen. Unter dem Titel „Ein vergessener Hatzfelder Musiker: Matthias Antzel“ ist in der Ausgabe 7/2000 unseres Heimatblattes ein Beitrag von Anton Schenk erschienen.